

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



Sitzungsniederschrift

Gremien	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung Nr.	STVV/010/2021
Datum	16.11.2021
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr
Ort	Stadthalle Wetter, Schulstraße 27, 35083 Wetter
Sitzung	öffentlich

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Astrid Wagner	Vorsitzende	
--------------------	-------------	--

Mitglieder

Herr Harald Ackermann	STVV-Mitglied	
Herr Harald Althaus	1. stellv. STV-Vorsteher	
Herr Jörg Bettelhäuser	STVV-Mitglied	
Frau Morena Brandner	STVV-Mitglied	
Herr Michael Brühl	STVV-Mitglied	
Herr Andreas Ditze	STVV-Mitglied	
Herr Volker Drothler	2. stellv. STV-Vorsteher	
Frau Marion Eich	STVV-Mitglied	
Herr Lucas Fischer	STVV-Mitglied	
Herr Klaus Gerber	STVV-Mitglied	
Herr Richard Heß	STVV-Mitglied	
Frau Stephanie Kurzweil	STVV-Mitglied	
Frau Sabine Matzen	3. stellv. STV-Vorsitzende	
Herr Stefan Muth	STVV-Mitglied	
Herr Gerd Nienhaus	STVV-Mitglied	
Herr Stefan Ronzheimer	STVV-Mitglied	
Herr Jörg Sauerwald	STVV-Mitglied	
Herr Dr. Jürgen Scheele	STVV-Mitglied	
Herr Torsten Scherer	STVV-Mitglied	
Herr Jan-Phillip Schröder	STVV-Mitglied	
Frau Elke Weide	STVV-Mitglied	
Herr Rolf Weisenfeld	STVV-Mitglied	
Herr Nicklas Michael Zielen	STVV-Mitglied	

Magistrat

Herr Ralf Funk	Stadtrat	
Herr Matthias Gnau	Stadtrat	
Frau Gretel Kranz	Stadträtin	
Herr Uwe Kühnel	1. Stadtrat	
Herr Konrad Moog	Stadtrat	
Herr Burkhard Müller-Schlegel	Stadtrat	

Ortsvorsteherin

Frau Sabine Gleisner-Kuß	OV-Wetter	
Frau Sarah Payerl	OV-Unterrospehe	

Schriftführer

Herr Hendrik Ochs	Schriftführer	
-------------------	---------------	--

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Norbert Fett	STVV-Mitglied	Entschuldigt
Frau Heike Göbeler	STVV-Mitglied	Entschuldigt
Herr Andreas Marquardt	STVV-Mitglied	
Frau Jacklin Moldenhauer-Dersch	STVV-Mitglied	Entschuldigt
Herr Dr. Tim Alexander Textor	STVV-Mitglied	
Herr Jörg Weiershäuser	STVV-Mitglied	Entschuldigt
Frau Heidi Wollmer	STVV-Mitglied	Entschuldigt

Magistrat

Herr Kai-Uwe Spanka	Bürgermeister	Entschuldigt
---------------------	---------------	--------------

Ortsvorsteherin

Frau Margot Diehl	OV-Mellnau	
Frau Sigrid Diehl	OV-Amönau	
Frau Najeth Salomon	OV-Oberrospehe	

Ortsvorsteher

Herr Daniel Falk	OV-Niederwetter	
Herr Markus Freiling	OV-Oberndorf	
Herr Andreas Garthe	OV-Treisbach	
Herr Frank Schmidt	OV-Todenhausen	
Herr Gerhard Wagner	OV-Warzenbach	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Aktuelle Stunde
- TOP 3 Fragestunde
- TOP 4 Bericht des Magistrats
- TOP 5 Berichterstattung Herr Heß zur ZMW-Sitzung vom 26. Oktober 2021
- TOP 6 Abrechnung der Kita-Kostenbeiträge für die Monate Januar bis Mai 2021
Vorlage: 190/2021
- TOP 7 Bestellung des Prüfers für die Jahresabschlüsse 2021 bis 2023
des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter
Vorlage: 191/2021
- TOP 8 Einziehung einer städtischen Wegeparzelle
in der Gemarkung Oberrosophe, Flur 10, Flurstück 40/0 (Neuwiesen)
Vorlage: 193/2021
- TOP 9 Einziehung einer städtischen Wegeparzelle
in der Gemarkung Niederwetter, Flur 2, Flurstück 45/0 (Im Teich)
Vorlage: 194/2021
- TOP 10 Kaufverträge
- TOP 10.1 Kaufvertrag
Vorlage: 201/2021
- TOP 10.2 Kaufvertrag
Vorlage: 222/2021 (Tischvorlage)
- TOP 11 Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteherin Wagner eröffnet die 8. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2021 – 2026, zu der form- und fristgerecht am 04. November 2021 in die Stadthalle Wetter eingeladen worden ist, um 20:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Sitzungsniederschrift vom 14. September 2021 wird einstimmig genehmigt. Die Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26. Oktober 2021 erfolgt in der kommenden Sitzung am 14. Dezember 2021.

Gegen die heutige Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht.

Öffentlicher Teil:**TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Zu der heutigen Sitzung wurden keine Einwohnerfragen eingereicht.

TOP 2 Aktuelle Stunde

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Besprechungsthemen angemeldet.

TOP 3 Fragestunde**I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen drei Anfragen zu diesem Tagesordnungspunkt vor, welche fristgerecht eingereicht worden sind. Alle drei wurden zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage verteilt.

Anfrage der Stadtverordneten Eich, eingereicht am 08. November 2021:***Verkehrssituation Kita Unterrospehe***

In der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Oktober 2021 hat der Elternbeirat der Kita Unterrospehe einen Verkehrsspiegel thematisiert. Hier hat dieser klargestellt, dass das Einfahren von der Nebenstraße „Am Winterbaum“ auf die dortige Hauptverkehrsstraße der Ortschaft „K2“ bereits zu Beinahe-Unfällen geführt hat.

An dieser Örtlichkeit befindet sich an der gegenüberliegenden Straßenseite („Am Sportplatz“ Ecke „K2“) ein Metallpfosten ohne ersichtliche, aktuelle Funktion. Bei diesem handelt es sich um den verbliebenen Rest einer zu damaligen Zeit installierten Verkehrsspiegels, durch welchen man von der Straße „Am Winterbaum“ die Verkehrssituation der „K2“ aus Richtung Oberrospehe einsehen konnte.

In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde gesagt, dass die Straßenverkehrsbehörde hier keinen Verkehrsspiegel installiert, da sich die Verkehrssituation durch die Einrichtung der Strecke mit einem Tempolimit von 30 km/h durch ein entsprechendes Vorschriftzeichen in beiden Fahrrichtungen verändert habe.

Ich frage: Wie oft hat das Ordnungsamt im laufenden Kalenderjahr an dieser Stelle Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, welche im Ergebnis zu wie vielen Verkehrsverstößen im Ordnungswidrigkeiten- und Bußgeldbereich geführt haben?

Antwort des Magistrats:

Im betreffenden Zeitraum konnten von den geplanten 4 Messungen lediglich 1 Ganztagesmessung realisiert werden. Diese erbrachte 36 Verstöße, die ausschließlich im Verwarnungsbereich lagen.

Zusatzfrage Stadtverordneter Althaus:

Gibt es seitens der Straßenverkehrsbehörde Wetter Erwägungen über die erste Aussage nachzudenken und gegebenenfalls zu revidieren, dass dieser Spiegel doch installiert werden sollte?

Antwort 1. Stadtrat Kühnel:

Ja, entsprechende Erwägungen/Überlegungen gibt es. Ich sehe die Angelegenheit als sehr wichtig an und es wird sich bemüht die Installation eines entsprechenden Verkehrsspiegels innerhalb der nächsten 14 Tage in die Wege zu leiten.

Zusatzfrage Stadtverordnete Eich:

Herr 1. Stadtrat Kühnel, Sie haben eben als Antwort genannt das eine von vier Messungen durchgeführt wurde. Heißt das, es wurde nur eine Messung in diesem gesamten Jahr durchgeführt oder vier?

Antwort 1. Stadtrat Kühnel:

Es wurde nur eine Messung durchgeführt.

Zusatzfrage Stadtverordnete Eich:

Und um welche Uhrzeit wurde diese Messung durchgeführt? War das zur Rush Hour oder eher vormittags?

Antwort 1. Stadtrat Kühnel:

Diese eine Messung fand vormittags statt. Es wird sich bemüht nach der Beendigung der Baumaßnahme zwischen Ober- und Unterrosophe mehr Messungen an dieser Stelle durchzuführen.

Anregung des Stadtverordneten Drothler:

Ein einziger Magistratsbeschluss genügt und dann muss dieser Spiegel installiert werden.

Anfrage der Stadtverordneten Eich, eingereicht am 08. November 2021:

Abrechnung Erneuerung Gehweg Mellnau, Rennweg

Betreffend der Gehweganlage des „Rennweg“ in Mellnau lag in der Stadtverordnetenversammlung vom 14. September 2021 noch keine Abrechnung bzgl. der Kosten der teilweisen Herstellung vor.

Ich frage: Ist dies mittlerweile abgerechnet, so dass man Auskunft geben kann?

Antwort des Magistrats:

Die Kostenrechnung des Bauhofes liegt noch nicht vor. Eine Abrechnung der Maßnahme kann erst dann erfolgen. Wir gehen davon aus, dass zukünftig die Kostenrechnungen des Bauhofs zeitnaher erfolgen werden und wir daher diese Maßnahme im ersten Vierteljahr 2022 abrechnen können.

Zusatzfrage Stadtverordnete Eich:

Inwiefern werden die Kosten für die Gehweganlage auf die Anlieger umgelegt?

Antwort 1. Stadtrat Kühnel:

Die Abrechnung erfolgt nach Quadratmetern. Pro Quadratmeter neu gepflasterten Bürgersteig werden um die 40,00 € an Anliegergebühren erhoben. Die Kosten für die privat hergestellten Einfahrten werden zu 100 % auf die entsprechenden Anlieger umgelegt.

Anfrage des Stadtverordneten Fett, eingereicht am 09. November 2021:

Mobilfunkmast in der Gemarkung Oberrosophe

In der Nähe der Biogasanlage Stephan Lölkes in Mellnau wurde in den letzten Wochen ein Metallturm errichtet. Der Turm ist bestimmt 15 m hoch und ist im Boden mit Beton fest verankert. Könnte es sich bei diesem Turm um einen Aussichtsturm zur Erspähung des Wolfs handeln – oder worum handelt es sich? Wenn ja – dann fehlt hier noch die entsprechende Plattform für den/die Beobachter des Wolfs – ähnlich wie ein Hochsitz.

Hier meine beiden Fragen: Wurde dieser Bau des Turms in den verschiedenen Gremien der Stadt vorgestellt und worum handelt es sich genau? Wer ist Bauherr des Turms bzw. wer trägt hier Verantwortung?

Antwort des Magistrats:

Es handelt sich um die Errichtung eines Mobilfunkmastes. Gremien der Stadt wurde bei dieser privaten Baumaßnahme nicht beteiligt. Es handelt sich um ein baugenehmigungspflichtiges Vorhaben das seitens des Landkreises Marburg-Biedenkopf genehmigt wurde.

Bauherr ist ein privater Mobilfunkbetreiber der auch die Verantwortung trägt.

Anfrage Stadtverordneter Scheele:

Ich möchte darum bitten, dass der Bauausschuss, auch wenn keine Entscheidungsbefugnis besteht, zukünftig auch darüber informiert wird, wo entsprechende Mobilfunkmasten gestellt werden.

Antwort 1. Stadtrat Kühnel:

Ja das wird zukünftig erfolgen.

Nachfrage Stadtverordneter Drothler:

Habe ich das eben richtig verstanden, dass der Turm auf privaten Gelände gebaut wird?

Antwort 1. Stadtrat Kühnel:

Ja, das wird er.

(Nachträgliche Klarstellung: Der Mobilfunkmast wurde auf einem Grundstück der Stadt Wetter (Hessen) errichtet. Eine entsprechende Mietvereinbarung zwischen dem Magistrat der Stadt Wetter (Hessen) und dem Mobilfunkbetreiber wurde im Dezember 2018 abgeschlossen. Die Stadtverordnetenversammlung wurde hierüber in der Sitzung im Januar 2019, im Zuge des Berichts des Magistrats, in Kenntnis gesetzt.)

Zusatzfrage Stadtverordnete Eich:

Ist die unmittelbare Nachbarschaft, die Betreiber der Biogasanlage Familie Lölkes, sowie Mitarbeiter, rechtzeitig über den Bau informiert worden?

Antwort 1. Stadtrat Kühnel:

Diese Informationen liegen mir nicht vor.

1. Stadtrat Kühnel gibt abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt bekannt, dass Bürgermeister Spanka erst zum 29. November 2021 wieder in Dienst sein wird.

TOP 4 Bericht des Magistrats

1. Stadtrat Kühnel gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 26. Oktober 2021 bis zum 15. November 2021 ab:

- a) Der Magistrat hat beschlossen, den Auftrag für die Anfertigung eines Bodengutachtens an der Stützmauer „Am Katzler“, in Wetter-Oberrospe zu einem Angebotspreis in Höhe von 5.821,24 € zu vergeben.
- b) Der Magistrat hat beschlossen, im Grenzregelungsverfahren im Zuge des Neubaus der OD Treisbach (Engelbacher Straße) minderwertige Restflächen den Anliegern zu einem Verkaufspreis von 4,00 € pro m² zu übereignen.
- c) Der Magistrat hat den Auftrag für die Installation einer neuwertigen Nahwärme-Hausübergabestation im Gebäude „Schulstraße 29a“ zu einem Auftragswert von 16.493,34 € vergeben.
- d) Der Magistrat hat beschlossen, eine Rohbaulandfläche für das Neubaugebiet „Auf dem Mellnauer Höhlchen“ in der Gemarkung Wetter in Größe von 4.113 m² zu einem Kaufpreis von 27,00 € pro m² (entspricht einer Kaufsumme von 111.051,00 €) zu erwerben.

- e) Der Magistrat hat beschlossen, den neuen Kostenermittlungen (Gesamtsumme 971.208,11 €) im Zusammenhang mit der Thematik „Neubau der B 252 (MüWeLa) - Abstufung von Landes- und Kreisstraßen - Zahlung von fiktiven Instandsetzungskosten durch den bisherigen Straßenbaulastträger“, zuzustimmen. Die entsprechende Verwaltungsvereinbarung mit Hessen Mobil wird derzeit noch bearbeitet.
- f) Der Magistrat hat den Verkauf von zwei Bauplätzen im Baugebiet „Hainstrauch“ in Warzenbach beschlossen.
- g) Erläuterungen zum Wahlergebnis „Bürgerentscheid IKZ“ durch den 1. Stadtrat (eine entsprechende Tischvorlage liegt vor)

TOP 5 Berichterstattung Herr Heß zur ZMW-Sitzung vom 26. Oktober 2021

Herr Stadtverordneter Heß berichtet von der vergangenen Verbandsversammlung des ZMW am 26. Oktober 2021 in Niederwalgern. Diese Sitzung umfasste insgesamt 23 Tagesordnungspunkte, inklusive der Beratungen für den Wirtschaftsplan 2022.

Über die folgenden Themenschwerpunkte, die Stadt Wetter (Hessen) betreffend wurde beschlossen:

- Der Preis für Leitungswasser erhöht sich zum kommenden Jahr um 16 Cent pro Kubikmeter (netto). Begründet wird diese Erhöhung mit dem langen Zeitrahmen zu der letzten Preiserhöhung und den in der Zwischenzeit gestiegenen Energiepreisen für die Frischwasserförderung. Im Vergleich dazu bewegen sich die Leitungswasserpreise im Rhein-Main-Gebiet in einem ähnlichen Rahmen.
- Für das kommende Wirtschaftsjahr 2022 sollen folgende Baumaßnahmen im Stadtgebiet Wetter, durch den ZMW durchgeführt werden:
 1. Leitungserneuerung am Hochbehälter Amönau (Kosten: 250.000,00 €)
 2. Neuordnung Wasserleitung und Hausanschlüsse ZMW (Kosten: 350.000,00 €)

Des Weiteren berichtet Herr Heß von einer Zunahme der kritischen Stimmen gegen den Trinkwasserverkauf aus den örtlichen Quellen an das Rhein-Main-Gebiet.

TOP 6 Abrechnung der Kita-Kostenbeiträge für die Monate Januar bis Mai 2021 Vorlage: 190/2021

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im HFA- und im JSK-Ausschuss beraten und dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

Beschluss:

Die Stadt Wetter (Hessen) beschließt, die Kita-Kostenbeiträge für die Monate Januar bis Mai 2021 entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme der Betreuungsleistung tageweise abzurechnen. Die sich daraus ergebenden Rückerstattungen an die Eltern werden umgehend veranlasst.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

**TOP 7 Bestellung des Prüfers für die Jahresabschlüsse 2021 bis 2023 des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter
Vorlage: 191/2021**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im HFA-Ausschuss beraten und dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

Beschluss:

Als Abschlussprüfer für die Jahresabschlüsse 2021, 2022 und 2023 des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG, Robert-Bosch-Str. 5, 63303 Dreieich bestellt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

**TOP 8 Einziehung einer städtischen Wegeparzelle
in der Gemarkung Oberrospe, Flur 10, Flurstück 40/0 (Neuwiesen)
Vorlage: 193/2021**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im BAU-Ausschuss beraten und dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

Beschluss:

Es wird beschlossen das im Grundbuch von Oberrospe in Blatt 482 eingetragene Wegegrundstück in der Flur 10, Flurstück 40/0 in Größe von 226 m² zum 01.12.2021 einzuziehen, da für die Beibehaltung des Weges kein Verkehrsbedürfnis mehr besteht.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

**TOP 9 Einziehung einer städtischen Wegeparzelle
in der Gemarkung Niederwetter, Flur 2, Flurstück 45/0 (Im Teich)
Vorlage: 194/2021**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im BAU-Ausschuss beraten und dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.

Beschluss:

Es wird beschlossen das im Grundbuch von Niederwetter in Blatt 300 eingetragene Wegegrundstück in der Flur 2, Flurstück 45/0 in Größe von 87 m² zum 01.12.2021 einzuziehen, da für die Beibehaltung des Weges kein Verkehrsbedürfnis mehr besteht.

Redebeitrag: Nienhaus

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 10 Kaufverträge

TOP 10.1 Kaufverträge Vorlage: 201/2021

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Kaufvertrag mit der UR-Nr. 497/2021 vom 06.10.2021.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 10.2 Kaufverträge Vorlage: 222/2021 (Tischvorlage)

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Kaufvertrag mit der UR-Nr. 512/2021 vom 11.10.2021.

Redebeitrag: Fischer

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 23 (SPD, CDU, Grüne, FDP), Nein: 0, Enthaltung: 1 (Linke)

TOP 11 Verschiedenes

Wetter (Hessen), den 22. November 2021

Astrid Wagner
Stadtverordnetenvorsteherin

Hendrik Ochs
Schriftführer